

Weihnachts-Deutschland-Rundspruch



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Weihnachts-Deutschland-Rundspruch 2025

(Aktuelle Audiofassung unter www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschlandrundspruch auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Weihnachts-Deutschland-Rundspruch der DARC-Geschäftsstelle kurz vor dem Heiligabend im Jahr 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Grußwort des DARC-Vorsitzenden zum Jahresende
 - Weihnachtliche Funkaktivitäten und Sonderstationen international
 - 70 Jahre KW Electronics – Sonderfunkbetrieb zum Jubiläum
 - DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember
 - Aktuelle Conteste bis Weihnachten und zwischen den Jahren in der Übersicht
 - Der Funkwetter-Jahresrückblick 2025 von Hartmut Büttig, DL1VDL
- sowie
- Rundspruchpause und Erreichbarkeit während der Feiertage

Es folgt das Grußwort des DARC-Vorsitzenden Christian Entsfellner, DL3MBG

Liebe Mitglieder des DARC, liebe Funkfreunde,

ein ereignisreiches und in vielerlei Hinsicht besonderes Jahr 2025 liegt hinter uns. Es war ein Jahr, das uns nicht nur viele Jubiläen bescherte, sondern auch zeigte, wie stark, lebendig und zukunftsgerichtet unsere Amateurfunkgemeinschaft ist.

Die Feierlichkeiten zu 100 Jahren IARU, 75 Jahren DARC e.V. und 70 Jahren UKW-Tagung in Weinheim waren weit mehr als reine Gedenkanlässe. Sie erinnerten uns daran, wie viel Innovationskraft, ehrenamtliches Engagement und Begeisterung den Amateurfunk seit Jahrzehnten prägen. Jede dieser Zahlen steht für Menschen, ihre Geschichten, technische Experimente und den Fortschritt – kurz: für das Herzstück unseres gemeinsamen Hobbys.

2025 brachte uns aber nicht nur Jubiläen, sondern auch große Schritte in die Zukunft. Ein Meilenstein war der Start des Remoteprojekts, das nach intensiver Vorbereitung nun an Fahrt aufnimmt und die Teilnahme am Amateurfunkdienst ohne eigene Antenne über das Internet ermöglicht. Ob für Funkamateure ohne eigene Antennenstandorte, für Menschen in städtischen Wohnsituationen oder für jene, die einfach neue Betriebsformen ausprobieren möchten: Das Projekt zeigt, wie moderne Technik und traditionelle Funkleidenschaft etwas Neues schaffen können – ein Beispiel für die stetige Weiterentwicklung im Amateurfunk.

Gleichzeitig konnten wir erneut spüren, wie wichtig die Gemeinschaft im DARC und persönlicher Austausch sind: auf Veranstaltungen, in Ortsverbänden, in unseren Referaten und nicht zuletzt auf den Bändern. Die vielen Rückmeldungen, Diskussionen und Ideen aus der Mitgliedschaft waren und sind ein wichtiger Motor für unsere Arbeit. Dafür unser ganz herzlicher Dank!

Nun richtet sich der Blick nach vorn, denn 2026 wirft bereits seine Schatten voraus – und sie sind vielversprechend. Ein Höhepunkt wird der 7. FUNK.TAG in Kassel sein, der sich längst zu einem beliebten Frühjahrsevent unseres Hobbys entwickelt hat.

Ebenso spannend ist die neue Messestruktur rund um die HAM RADIO: Parallel wird erstmals die „Astro“ stattfinden. Eine neue Ausstellung, die Weltraum-, Technik- und Amateurfunkinteressen sinnvoll verbindet und zusätzliche Besuchergruppen ansprechen dürfte. Schnittmengen haben wir viele – vom Satellitenfunk über ARISS-Kontakte bis hin zu EME, auf die Symbiose beider Messen freuen wir uns schon jetzt!

Ein zentraler Schwerpunkt im neuen Jahr wird zudem die Intensivierung unserer MINT-Kooperation mit dem VDE sein. Gemeinsam mit Partnern aus Bildung und Wissenschaft möchten wir jungen Menschen den Zugang zu Technik, Experimentieren und Funkpraxis erleichtern – ein unverzichtbarer Beitrag zur Nachwuchsförderung.

Darüber hinaus arbeiten wir an einem weiteren Ausbau der internationalen Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich der QSL-Vermittlung mit Großbritannien sowie anderen Mitgliedsverbänden der IARU-Region 1. Diese Kooperationen stärken den weltweiten Karten-Austausch und wird die Community enger miteinander verbinden.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen allen danken: für Ihre Treue, Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für den Amateurfunk. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Mit besten 73
Christian Entsfellner, DL3MBG
Vorsitzender DARC e.V.

Hier die Meldungen des Weihnachtsrundspruchs:

Weihnachtliche Funkaktivitäten und Sonderstationen international

Auch in der Weihnachtszeit 2025 laden zahlreiche Sonderstationen, Aktionen und Diplome Funkamateure weltweit zu festlichen QSOs ein. Hier ein kleiner Überblick über ausgewählte Aktivitäten:

In den Niederlanden läuft derzeit die Aktion PA25XMAS [1, 2]. Bereits mit zwei bestätigten Verbindungen kann ein attraktives Weihnachtsdiplom erarbeitet werden. Weitere Informationen zur Aktion sind online verfügbar, ebenso der Eintrag im bekannten Callsign-Verzeichnis.

Aus Finnland gibt es in diesem Jahr leider keine weihnachtlichen Aussendungen vom bekannten „Nordpol“-Rufzeichen OF9X – diese Aktivität pausiert 2025.

Eine feste Tradition bleibt jedoch die Weihnachtsbotschaft von SAQ Grimeton. Am Morgen des Heiligabends, dem 24. Dezember 2025, soll der traditionsreiche Sender SAQ in Grimeton (Schweden) die traditionelle Weihnachtsbotschaft auf 17,2 kHz CW in die ganze Welt senden. Der Sender, dessen Herzstück ein Wechselstromgenerator ist, wurde von dem schwedischen Ingenieur Ernst Alexanderson entwickelt.

Normalerweise sendet SAQ zweimal im Jahr eine Nachricht in Morsetelegrafie um die Welt: am Alexander-Sonntag (Sonntag an der Wende vom Juni zum Juli) und am Heiligabendmorgen. Die Frequenz beträgt 17,2 kHz. Der Sender wird etwa 30 Minuten vor dem Senden der Nachricht eingeschaltet. SAQ-Übertragungsberichte können im Internet eingereicht werden [3].

Auch Italien ist weihnachtlich aktiv: Die Sonderstation II2XMAS ist on air und freut sich über zahlreiche Kontakte [4]. Besonders international zeigt sich eine Gemeinschaftsaktion mehrerer Länder:

- Niederlande: PA25SANTA [5]
- Rumänien: YRØUDOLPH und YOØHOHO [6]
- Großbritannien: GB5XMS [7]
- Polen: 3ZØXMAS [8]

Passend dazu gibt es aus Rumänien das beliebte „HO HO HO“-Diplom, das im Rahmen der dortigen Weihnachtsaktivitäten beantragt werden kann [9].

Auch aus Deutschland kommt Weihnachtspost: Die Sonderstation DLØAGU [10] ist gemeinsam mit DM3A aktiv. Zusätzlich vergeben sie den Sonder-DOK 25SCPO – Santa Claus Post Office – und bringen damit auch DL in festliche Funkstimmung.

70 Jahre KW Electronics – Sonderfunkbetrieb zum Jubiläum

KW Electronics wurde 1956 von DARC-Ehrenmitglied Nr. 1, Rowland Shears, G8KW, gegründet. Zum 70-jährigen Jubiläum wird die traditionsreiche britische Funkgeräteschmiede am 3. und 4. Januar 2026 wieder mit umfangreichen Aktivitäten auf den Bändern gefeiert. Dazu ist das Sonderrufzeichen GB8KW lizenziert, das vom Cray Valley Radio Club in Eltham bei London betrieben wird. Vor Ort werden zahlreiche originale KW-Geräte gezeigt und gleichzeitig Funkbetrieb durchgeführt. Darüber hinaus sind im gesamten Januar zahlreiche weitere GB*KW-Sonderrufzeichen von Sammlern und Restauratoren in Großbritannien und weltweit aktiv.

Funkamateure mit Interesse an KW-Technik – ob aus eigener Erfahrung oder aus Neugier – sind eingeladen, die GB*KW-Stationen zu arbeiten. Besonders gewünscht sind auch Anrufe mit „CQ-KW“ zur vollen und halben Stunde.

DARC-Weihnachtscontest am 26. Dezember

Ein Höhepunkt zum Jahresausgang ist der als Kurzcontest ausgeschriebene DARC-Weihnachtscontest. Am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember 2025 kämpfen von 08:30 bis 10:59 UTC Spitzcontesten und Ortsverbände um Top-Platzierungen und die letzten Punkte der Clubmeisterschaft und den DARC-Kurzwellenpokal. Stationen auf 80 und 40 m können in SSB und CW gearbeitet werden. Es gelten die „Allgemeinen DARC DX & HF-Contestregeln“. Dabei gilt eine verkürzte Logabgabefrist von sieben Tagen, diese endet somit am 2. Januar 2026. Alle Ausschreibungsbedingungen sind in der Dezemberausgabe der CQ DL auf Seite 55 und im Internet veröffentlicht [11].

Aktuelle Contests bis Weihnachten und zwischen den Jahren in der Übersicht

- 20. Dezember: OK DX RTTY Contest
- 20. bis 21. Dezember: 9A DX-Contest
- 26. Dezember: DARC-Weihnachtscontest
- 27. bis 28. Dezember: Original QRP Contest
- 29. Dezember: YOTA-Contest
- 30. Dezember: DSW-Kurzcontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/25 auf S. 54.

Funkwetter-Jahresrückblick 2025 von Hartmut Büttig, DL1VDL

Wir starteten optimistisch ins neue Jahr, zumal wir uns im Sonnenfleckenmaximum befanden und der solare Fluxindex über 200 Einheiten lag. Das erste Maximum im 25. Sonnenfleckenmaximum lag hinter uns; es war im Oktober 2024. Die geglättete Sonnenfleckenzahl R12 betrug zu diesem Zeitpunkt 160,8.

Anfang Januar befeuerten drei X-Flares die Ionosphäre. Die Medien meldeten Nordlicht, aber es war das selten zu beobachtende SAR „Stable Aurora Red“. Im Gegensatz zu Aurora wackelt der rote Himmel nicht, er steht ruhig. SAR entsteht durch Wärmeübertragung aus dem Ringstrom der Erde in die obere Atmosphäre. Funksignale klingen dennoch wie bei Radioaurora.

Im ersten Quartal fiel die Sonnenaktivität gegenüber der Vorjahresentwicklung deutlich ab. Es gab bis Juni einzelne starke Flares, aber die Monatsmittelwerte vom solaren Fluxindex fielen von 190 Einheiten im Januar auf 130 im Juni. Die fallende Phase des Elfjahreszyklus hatte begonnen. Hoffnungen auf ein zweites Maximum bestanden noch, zumal im 22. Sonnenfleckenzyklus das zweite Maximum erst 31 Monate auf das erste Maximum folgte. Als am 11. November 2025 ein X5,1-Flare beobachtet wurde und der solare Flux auf 220 Einheiten kletterte, gab es erneut Spekulationen auf einen zweiten Peak. Er war der stärkste Flare seit dem 3. Oktober 2024. Aber auch Ende August und am 4. Dezember erreichte der solare Fluxindex über 220 Einheiten. Insofern verlief die Entwicklung der Sonnenaktivität nach dem Maximum normal.

Charakteristisch für das gesamte Jahr 2025 waren permanente geomagnetische Störungen. Dazu trugen insgesamt 16 X-Flares bei, die Mögel-Dellinger-Effekte auslösten. Mehrmals gab es Protonenereignisse, die die Funkwege über die Polkappen lahmlegten. Bei den insgesamt 351 M-Flares wurden kurioserweise seltener als üblich koronale Plasmaausbrüche beobachtet. Die häufigste Störquelle für das geomagnetische Feld war intensiver Sonnenwind, der von den Rändern koronaler Löcher strömte. Als Folge starker geomagnetische Stürme konnten wir sechsmal Nordlichter in Mitteleuropa beobachten.

Die winterliche Ionosphäre zwischen Herbstanfang und Frühlingsanfang war für die Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern vorteilhaft. Davon profitierten sowohl der WAG Contest als auch die WWDX Contests mit sehr guten Öffnungen des 10-m-Bandes.

Von der sporadischen E-Schicht zwischen Mai und August hatten wir mehr erwartet. DX-Öffnungen, die für CW und SSB geeignet waren, beschränkten sich auf ganz wenige Tage. Dass die Ionosphäre dennoch präsent war, belegten die DX-Cluster Spots für Digimodes. Zusammenfassend war das Jahr 2025 nach dem Sonnenfleckenmaximum gut, zumal viele DXpeditionen interessante Entitäten rund um die Welt auf die Bänder brachten. Meistens bestanden während der Aktivierungen zumindest für einige Tage auch passende Ausbreitungsbedingungen.

Auch im kommenden Jahr profitieren wir noch von einer aktiven Sonne mit einem relativ hohen solaren Fluxindex. Einige interessante DXpeditionen sind für 2026 bereits angekündigt.

Das Spektrum aktueller Funkwetterinformationen im DARC ist vielseitiger und informativer geworden. Neben der Aurorabake DKØWCY sind auf der Webseite vom DARC stündlich aktualisierte Ausbreitungsinformationen von DR2W als auch täglich aktualisierte Funkwetterprognosen von DF5JL verfügbar. Schließlich gibt's die wöchentlichen Funkwetterberichte bei Radio DARC von DL8MDW und hier im Rundspruch.

Blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr. Möge es endlich friedvoller werden. Ich wünsche euch allen Gesundheit und viel Freude an unserem schönen Hobby. Frohe Weihnachten!

Rundspruchpause und Erreichbarkeit während der Feiertage

Vom 22. Dezember 2025 bis zum 4. Januar 2026 sind die DARC-Geschäftsstelle sowie die DARC Verlag GmbH in Baunatal nicht besetzt. Sie erreichen die Mitarbeiter zu den gewohnten Zeiten wieder ab dem 5. Januar 2026. Der DARC-Vorstand, die Geschäftsstelle, die DARC Verlag GmbH und die Redaktion bedanken sich bei allen Zuhörern und Lesern und wünschen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Der erste Deutschland-Rundspruch 2026 wird am 8. Januar gesendet.

Dies waren die Meldungen des Weihnachts-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA. Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Fest, bedanken uns vielmals fürs Zuhören und sagen AWDH im nächsten Jahr!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.rtlsdr.nl/hamnieuws/dutch-xmas-award-2025/>

[2] <https://www.qrz.com/db/PA25XMAS>

[3]

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScKqX1aVtxLn9Ua44UKTsc6hD5ArhnOtprJ7HQQGazTC8ucng/viewform>

[4] <https://www.qrz.com/db/IJ2XMAS>

[5] <https://www.qrz.com/db/PA25SANTA>

[6] <https://www.qrz.com/db/YR0UDOLPH>

[7] <https://www.qrz.com/db/GB5XMS>

[8] <https://www.qrz.com/db/3Z0XMAS>

[9] <https://xmas.radiostinta.ro/#about>

[10] <https://www.qrz.com/db/DL0AGU>

[11] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/weihnachtswettbewerb/xmas/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter:
<https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>